



KAMBODSCHA LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2020



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S6
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S9
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S10
- 06** ADRESSEN, S11



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Konstitutionelle Monarchie

FLÄCHE

ca. 181.035 km²

BEVÖLKERUNG

ca. 15,6 Mio. Einwohner

STÄDTE

Hauptstadt: Phnom Penh (ca. 2 Millionen Einwohner)

Weitere wichtige Städte: Sihanoukville, Battambang, Siem Reap, Kampong Chhnang, Kampong Cham

KLIMA

Überwiegend tropisches Klima; heiße Jahreszeit von Februar bis April (bis zu 40 Grad im wärmsten Monat April), Monsunzeit von Mai bis November (bis ca. 35 Grad)

WÄHRUNG

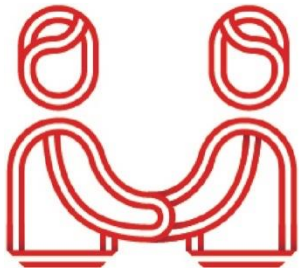
Kambodschanischer Riel (KHR), US-Dollar und Thailandischer Baht (THB) werden praktisch überall akzeptiert



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Nach über zwei Jahrzehnten kontinuierlichen Wirtschaftswachstums zählt Kambodscha mit einem Bruttonationaleinkommen pro Kopf von USD 1.230 (Stand 2017) zu den Ländern mit einem niedrig-mittleren Einkommensstatus. Angetrieben von Bekleidungsexporten und Tourismus betrug Kambodschas wirtschaftliches Wachstum zwischen 1995 und 2017 im Durchschnitt 7,7%, was die weltweit sechstschnellst wachsende Wirtschaft in diesem Zeitraum darstellte. Die bis heute anhaltend starke wirtschaftliche Entwicklung wird im Wesentlichen von der Textil- und Agrarprodukten getragen, vermehrt aber auch durch die Expansion der Bau-, Immobilien- und Tourismuswirtschaft sowie einer robusten Entwicklung des Industrie- und Dienstleistungssektors.

Kambodscha verfügt über umfangreiche natürliche Ressourcen, deren Nutzung in den kommenden Jahren stark vorangetrieben werden soll. Große, kommerziell nutzbare Ölvorkommen wurden unter anderem im Jahr 2005 im Golf von Thailand entdeckt. Chinesische und amerikanische Erdölkonzerne haben bereits entsprechende Bohrrechte erhalten - die Verhandlungen mit weiteren internationalen Erdölkonzernen (u.a. aus Thailand, Großbritannien, den USA und Frankreich) sind gegenwärtig im Gange. Des Weiteren konnten im größten asiatischen Süßwassersee Tonlé Sap Öl- und Gasreserven gefunden werden. Mehrere geologische Gutachten über Ölvorkommen in dem Becken wurden bereits erstellt, kommerzielle Ölförderungen werden aber voraussichtlich erst nach 2020 erfolgen. Zudem bestehen in Kambodscha Vorkommen an Gold, Edelsteinen, Phosphat, Quarz, Bauxit, Granit, Kiesel, Kaolin und Kalkstein.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Zur Einreise ist für österreichische Staatsbürger ein Visum zwingend erforderlich. Die Einholung ist direkt bei der Einreise ("Visa on Arrival") für die Kategorien T (Tourismus) und E (kurzfristiger Aufenthalt) gegen eine Gebühr und Vorlage eines Passfotos möglich. Die zulässige Dauer des Aufenthalts ist maximal 30 Tage. Alternativ sind auch "e-visa" über die Homepage des kambodschanischen Außenministeriums erhältlich.

Besondere Visatypen können vorab bei der für Österreich zuständigen Vertretungsbehörde (Kambodschanische Botschaft in Brüssel) beantragt werden. Touristen müssen neben ihrer Wiederausreise (Rückflug- oder Weiterreiseticket) auch genügend Geldmittel für den Aufenthalt nachweisen können.

DO'S AND DONT'S

- Prinzipiell sollte die buddhistische Religion des Gastlandes respektiert werden: Tempel nur ordentlich bekleidet betreten (d.h. keine kurzen Hosen oder knappe bzw. ärmellose T-Shirts), die Kopfbedeckung stets abnehmen und Schuhe auf jeden Fall ausziehen.
- Man sollte niemals mit den Füßen auf etwas bzw. jemanden zeigen. Vor allem beim Sitzen auf dem Fußboden stets auf die Ausrichtung der Füße achten und diese nie auf Buddha-Figuren oder Mönche richten.
- Frauen sollten Mönchen gegenüber zurückhaltend sein, sie nicht berühren, neben sie setzen oder mit ihnen fotografieren lassen.
- Für Buddhisten ist der Kopf ein heiliger Körperteil, weshalb niemals mit den Händen auf den Kopf einer Buddha-Statue oder einer Person gegriffen werden soll.

- Den Kambodschanern sollte zur Begrüßung kein Händedruck aufgedrängt werden, stattdessen empfiehlt sich das traditionelle „sompiah“ (ähnlich dem „wai“ in Thailand), bei dem die Hände vor dem Oberkörper gefaltet werden und der Körper verbeugt wird.
- Vor Betreten einer kambodschanischen Wohnung müssen die Schuhe ausgezogen werden. Weiters ist üblicherweise ein kleines Gastgeschenk mitzubringen.
- Die Verkehrssituation in Kambodscha ist sehr chaotisch; der Verkehr fließt auf beiden Straßenseiten in alle Richtungen.

ANREISE

Internationale Flughäfen befinden sich ausschließlich in Phnom Penh (Pochentong Airport) und Siem Reap. Direktflüge nach Phnom Penh sind dreimal täglich mit Bangkok Airways, zweimal täglich mit Thai Airways und täglich mit Air Asia von Bangkok möglich. Zudem bestehen tägliche Flugverbindungen mit Vietnam Airlines von Hanoi, mit Vietnam Airlines von Vientiane sowie zweimal täglich mit Air Asia und neunmal die Woche mit Malaysia Airlines von Kuala Lumpur.

Für die Fahrt vom Flughafen Phnom Penh ins Stadtzentrum kommen nur Taxis in Frage (Kosten: ca. 15 US-Dollar). Die Fahrzeit beträgt in etwa 30 – 40 Minuten.

NOTRUF

Polizeinotruf: 117

Feuerwehrruf: 118

Ambulanznotruf: 119

Touristenpolizei: +855 / 12 / 942 484

Verkehrspolizei (Siem Reap): +855 / 12 / 896 628.

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ plus sechs Stunden (Wien 12.00 Uhr = Phnom Penh 18.00 Uhr) bzw. bei mitteleuropäischer Sommerzeit fünf Stunden (Wien 12.00 Uhr = Phnom Penh 17.00 Uhr).

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Die Infrastruktur ist unzureichend ausgebaut. Busse, Bahn und Boote entsprechen von Ausnahmen abgesehen nicht den im Westen üblichen Sicherheitsstandards. Von Fahrten mit dem Motorrad bzw. Fahrrad wird aus Gründen der Verkehrssicherheit abgeraten. Alle Reisen auf dem Landweg sollten nach Möglichkeit so geplant werden, dass das Ziel vor Einbruch der Dunkelheit erreicht werden kann. Bei längeren Aufenthalten empfiehlt sich ein Mietwagen inklusive Fahrer (Kosten: ca. USD 30 pro Tag). Trotz breiter Verfügbarkeit von Motortaxis sollten diese aus Sicherheitsgründen nicht genutzt werden. Vor allem im städtischen Bereich sind die Tuk Tuks das beliebteste und günstigste Verkehrsmittel, der Preis ist dabei Verhandlungssache. Öffentliche Taxis sind kaum vorhanden. Als Alternative empfiehlt sich der Privatfahrdienst "Grab" (hat "Uber" in Südostasien übernommen). Achtsamkeit ist gleichermaßen bei Inanspruchnahme von Tuk Tuks und Fahrradtaxis ("cyclos") wegen möglicher Taschendiebstähle geboten.

KFZ-BESTIMMUNGEN

50% der Straßen in Kambodscha sind nicht befestigt; das Reisen mittels eigenem/gemieteten Auto ist somit nicht ratsam.

DEISENVORSCHRIFTEN

Unbeschränkte Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung, jedoch gilt eine Deklarationspflicht ab umgerechnet USD 10.000. Empfohlene Reisewährung in bar: US-Dollar oder Thailändischer Baht (nach Möglichkeit in kleinen Stückelungen).

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Gegenstände des persönlichen Bedarfs können zollfrei eingeführt werden. Zudem: 2 Stangen Zigaretten oder ein Äquivalent an Zigarren bzw. Tabak und 1,5 Liter Alkohol.



04 IHR MARKTEINTRITT

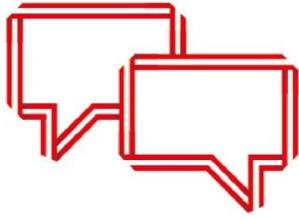
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/kh.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (bangkok@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Die Preise für Nächtigungen in Gasthäusern liegen zwischen USD 5 und 15, reguläre Hotels hingegen können USD 50 – 100 kosten. In Phnom Penh und Siem Reap gibt es auch Luxushotels internationalen Standards mit nach oben offenen Preisen. Die sanitären Anlagen in den meisten Unterkunftsmöglichkeiten haben westlichen Standard. Zimmer sind üblicherweise leicht verfügbar.

In der kambodschanischen Esskultur gilt das gemeinsame Essen als das Hauptereignis des Tages, insbesondere in ländlichen Gebieten. In der Regel werden mehrere Speisen aufgetischt und geteilt. Die kambodschanische Küche hat starke Ähnlichkeiten zur Küche in Thailand und Laos, jedoch wird im Regelfall weniger scharf und exotisch gekocht als bei den südostasiatischen Nachbarn.

TOURISTISCHES

Der Tourismus in Kambodscha ist stark auf Phnom Penh und Siem Reap fokussiert. Aufgrund seiner vielseitigen Natur und der traditionsreichen Kultur ist das Land vor allem bei Individualreisenden beliebt, Reisegruppen kommen vor allem aus China nach Kambodscha. Neben der Hauptstadt Phnom Penh gehören die Tempel von Angkor Wat sowie Bayon zu den meistbesuchten Attraktionen des Landes. Die authentische Seite Kambodschas findet sich in der Kolonialstadt Battambang, in der beispielsweise ein Bambuszug als Nahverkehrsmittel dient. Badeurlaube sind an den Stränden nahe Sihanoukville beliebt.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BANGKOK WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Günther Sucher

Post-/Büroanschrift

Austrian Embassy – Commercial Section
Chartered Square Building, 14th Floor, Suite 1403
152 North Sathorn Road
Bangkok 10500
Thailand

T +66/2/0385885

E bangkok@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/kh

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 09.00 – 17.30 Uhr

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER Bangkok
T +66/2/0385885
E bangkok@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/kh



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
BANGKOK**

T +66/2/0385885

E bangkok@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/kh

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT KAMBODSCHA
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
APRIL 2020**